

Viktoria Schneidzik

Geb. 1983 in Nürnberg

Viktoria hat 2015 den Kunstraum der WerkStadt als ein mögliches Arbeitsfeld für sich entdeckt. Sie malt hier meist mit Wasserfarben „weil die so schön verschwimmen“ und konzentriert sich in ihren Bildern auf Blumen, Farbkreise, farbige Linien und Schnecken, die fröhlich machen und zum Wohlfühlen einladen.



Ein wichtiges Gestaltungselement ihrer Arbeit ist der Klang der Musik, die sie im Sinn hat. Sie übt sich auch in Gesang und Flötenspiel.



Ohne Titel, 2015